

Protokoll der Bürgerrunde vom 22.02.18

Schriftführer: Katja

14 Teilnehmer

Bedauerlicherweise kollidierte der Termin der Bürgerrunde mit dem der Gemeinderatssitzung. Termine der Bürgerrunde wurden bereits im Oktober letzten Jahres festgelegt, da waren die Sitzungstermine noch nicht bekannt. Hinweis aus der Runde: Gemeinderatssitzungen finden am 3. Donnerstag im Monat statt. Darauf soll künftig geachtet werden.

Tagesordnung:

1. First-responder-Netzwerk
2. Rückblick "Altwerden im Dorf" – wie geht es weiter?
3. Ausblick und Termine
4. Mögliche Fusion AGs Kennenlernen + Bürgernetz
5. Planung Dorfflohmarkt
6. Status und Feedback Orangener Punkt
7. Rückblick Dreikönigsfeier

1. First Responder Netzwerk

- Definition: "Helfer vor Ort System". Netzwerk aus ehrenamtlichen Professionellen und weitergebildeten Laien. Ziel ist es, die gesetzlich vorgeschriebene Versorgungsfrist in Notfällen einzuhalten, bzw. möglichst kurz zu halten.
- Olli hat bei der letzten Bürgerrunde Impulsreferat gehalten, berichtet von den derzeitigen Entwicklungen.
- Im März (12./13.3.) Treffen mit Olli, Claudius Stahl und den Maltesern. Hier soll die Machbarkeit kalkuliert werden. Zu rechnen ist mit ca.20 Einsätzen im Jahr. Es ist nicht bekannt, zu welchen Tageszeiten die Einsätze bisher stattfanden. Die im Ort wohnenden Ärzte wurden großteils schon angefragt. Die Malteser beteiligen sich gerne, es gibt ca. 20 Aktive im Ort, nicht alle sind Rettungsassistenten. Problem: alle Beteiligten sind berufstätig und stehen deshalb tagsüber nicht zur Verfügung.
- Laien müssen geschult werden, gesetzliche Standards dabei eingehalten werden.
- Medizinische Grundausstattung muss für Ersthelfer vorhanden sein (ist bei den Maltesern bereits vorhanden)
- Information über Notfall erfolgt durch die Rettungsleitstelle.
- Vörschotten und Freiamt sind beispielhaft.
- AG Bürgernetz nimmt am März-Termin teil

2. Weiterentwicklung der letzten Bürgerrunde "Altwerden im Dorf"

- Der Vortagsabend zum Thema "Altwerden im Dorf" war sehr gut besucht, ca.50 Teilnehmer. Leider fand sich trotz des großen Interesses am Thema bei der anschließenden Diskussion niemand aus der Runde, der sich dafür engagieren möchte.

- Diskussion, wie man Interesse an konkreten Themen und bestehenden Bedarf in Erfahrung bringen kann. Evtl. Umfrage als Beilage zu den Gundelfinger Nachrichten. Rücklaufquote war allerdings bei früheren Umfragen unbefriedigend.
- Idee, ca. 2x jährlich ein Treffen zum Thema "Altwerden" zu organisieren. Befürchtung, dass das ohne konkreten Inhalt nicht angenommen wird.
- Es wird sich eine Gruppe bilden aus Burkhardt, Julia, Fr.Kuhlen, Martina, die Themen erarbeitet. Angefragt werden sollen auch Brigitte Wagner und Daniela Giesenhausen. Die Gruppe wird der AG Bürgernetz zugeordnet.

3. Ausblick und Termine

- Hinweis auf Frauenfrühstück am 25.02.
- Nächste Bürgerrunde am 26. April. Thema: "Photovoltaik und Stromspeicher im Eigenheim: Die wichtigsten Fragen und Antworten." Referent: Philip Maier, Meike Elektrotechnik OHG Denzlingen
- Vortrag plus Diskussion
- Alle weiteren Termine sind auf der Homepage zu finden.

4. Eventuelle Fusion der AGs Kennenlernen und Bürgernetz

- Fusion steht nicht mehr zur Debatte, die AGs sollen so beibehalten werden

5. Planung Flohmarkt 30.06.

- Bürgerrunden-Café lag im letzten Jahr zu weit abseits, in der Dorfmitte wäre die Besucherfrequenz sicher höher. Feuerwehr wird angefragt, ob die Garage im Rathaus zur Verfügung gestellt wird.
- Anfrage an Rebstock wegen Grillen
- Syrischer Imbiß kommt wieder zu den Holsteins
- Werbung OP soll an jedem Stand ausliegen
- Streichelzoo

6. Status und Feedback Orangener Punkt

- Status:
Mitfahrer : 64
Fahrer: 47
Mailverteiler: 53
WhatsApp: 39
Flinc.org: 9
- Feedback:
 - Kritik an privaten Nachrichten per WhatsApp
 - Diskussion, ob über WhatsApp Fahrten angeboten werden sollen oder nur Gesuche

7. Rückblick auf Dreikönigsfeier

- Angebot wurde sehr positiv aufgenommen, soll wiederholt werden.